

23.02.2015



Der **FC Stadlau** erlaubt sich herzlich einzuladen ...

... zum MS-Start der Wiener Stadtliga am

Sa., 28.2. um 14 Uhr in Stadlau: FC Stadlau vs. ASK Elektra (U23: 16 Uhr)

Das **Ziel** des Vereines, Trainerteams und der Mannschaft ist ganz klar die Erringung des **Meistertitels** 2015 in der Wiener Stadtliga und der **Aufstieg in die Regionalliga Ost**, um den Talenten aus dem eigenen Nachwuchs noch bessere Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Transferübersicht im Winter 2014/15:

Zugänge: Andre Hofer (Stürmer, Vienna), Dimitri Chryssajis (Außenbahn, Donaufeld), Emanuel Rajdl (Außenbahn, Team Wr.Linien), Marcel Nan (Stürmer, Spanien, 3. Liga), Abdullah Öztürk (Tormann, zurück von SG Klosterneuburg; Masseur Karl Hebner (zuvor u.a. Admira/Wacker, Austria Wien, Österreichisches Fußball-Nationalteam)

Abgänge: Arben Selmani (Team Wr.Linien), Pascal Steigberger, Claudio Berger, Slobodan Rakic (Wr.Viktoria), Kaloyan Bonev

Testspielübersicht:

Sa., 24.1.	SV Leobendorf (1. NÖ-Liga)	3:1 (2:0)	T: Hofer, Celik, Wendl
Di., 27.1.	Bad Vöslau (1. NÖ-Liga)	4:2 (3:0)	T: Stojiljkovic, Rajdl, Chryssajis, Wildprad
Sa., 31.1.	SV Retz (1. NÖ-Liga)	1:3 (0:1)	T: Wendl
Sa., 7.2.	SV Schwechat (RLO)	2:2 (1:1)	T: Ochрана, Wendl
Sa., 14.2.	St.Margarthen (1. Bgl.-Liga)	4:0 (1:0)	T: Wildprad 2, Wendl, Hofer
Di., 17.2.	Admira Juniors (RLO)	3:0 (1:0)	T: Hofer, Ochрана, Wendl
Sa., 21.2.	Waidhofem/Thaya (1. NÖ)	3:1 (2:1)	T: Rajdl, Hofer, Tahirovic

Bilanz: 5 Siege, je 1 Remis und Niederlage, Tordifferenz 20:9

Torschützen: Wendl 5, Hofer 4, Wildprad 3, Rajdl 2, Ochрана 2, Celik, Stojiljkovic, Chryssajis und Tahirovic

Hier das **Interview mit Trainer Erwin Cseh** zum Saisonstart:

Die Vorbereitungsspiele zeigten, dass die Winter-Neuzugänge schon gut in die Mannschaft integriert sein dürften ...

Erwin Cseh: Grundsätzlich ja, vor allem sind wir breiter aufgestellt und haben in der Offensive neue Varianten. Ich kann leichter reagieren, wenn es nicht nach Wunsch läuft. Aber es war auch sehr wichtig, dass sich Spieler, die vielleicht bisher weniger gespielt haben, gesteigert haben.



Frage: Beim letzten Test fehlten mit Hobiger und Celik zwei defensive Fixgrößen, dazu auch Offensiv-Joker Duric wegen Verletzungen oder Krankheiten ...

Erwin Cseh: Ja, sicher, aber das verkraften wir jetzt leichter, weil der Kader dichter geworden ist. Es fällt nicht mehr auf, wenn ein oder zwei fehlen. Natürlich sind Simon und Okan Leistungsträger. Aber wenn solche Spieler fehlen, müssen wir trotzdem spielen können.

Frage: Ergibt sich eine Änderung in der Stadlauer Spielanlage?

Erwin Cseh: Wir werden ähnlich wie im Herbst Vollgas nach vorne spielen, werden dabei aber auch berücksichtigen, wie uns die Gegner gegenüber treten. Sollten sich Mannschaften wieder nur hinten reinstellen, werden wir natürlich auch unsere Spielweise daran anpassen. Ich hoffe aber, dass unsere Gegner auch gegen uns gewinnen wollen und daher nach vorne spielen. Natürlich haben wir auch einen „Plan B“, aber den wollen wir grundsätzlich eher nicht auspacken, weil wir attraktiven Angriffsfußball zeigen wollen.

Frage: Meistertitel, Ostliga-Aufstieg – geistert das schon in den Köpfen herum?

Erwin Cseh: Alle stempeln Stadlau zum Favoriten, kaum einer erwähnt, dass es fünf, sechs Mannschaften gibt, die über ähnliche Qualität im Kader verfügen. Wir wollen natürlich Meister werden, gut in die Saison starten, aber jeder Gegner ist ernst zu nehmen. Wir können jeden Gegner schlagen, aber auch gegen jeden verlieren, wenn es nicht zusammen läuft. Denn die anderen Vereine trainieren auch gut und wollen gegen uns punkten.

In diesem Sinne: Alles Gute für den Meisterschaftsauftritt am Sa., 28. Februar um 14 Uhr in Stadlau gegen ASK Elektra!